

„Gutes Hören und Verstehen –
auch im Alter!“

Hilfen und Hilfsmittel



Mittwoch, 25. März 2020
in Hilpoltstein

KEB

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.
Bereich Altenbildung

Referent und Leitung

Martin Thanner (Nürnberg);
Dipl.-Sozialpädagoge, zertifizierter Pflege-
berater und Betrieblicher Pflegelotse;
Koordinierungsstelle für Senioren mit
Hörbehinderung in Nürnberg in Trägerschaft
der Regens-Wagner-Stiftung Dillingen

Referent und Leitung

Regine Schneider, Referentin für
Seniorenpastoral im Bistum Eichstätt

Veranstalter

Bereich Altenbildung der
Kath. Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt
Diözesanbildungswerk e.V.

Kursgebühr

40 €, ermäßigt 30 € (*)
Ehrenamtliche 20 €, ermäßigt 15 € (*)

(*) für MitarbeiterInnen im Bereich der Diözese Eichstätt

Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn

Bischöfliches Ordinariat · Seniorenpastoral
Luitpoldstraße 2 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50-622 · Fax 50-628
E-Mail altenarbeit@bistum-eichstaett.de

max. 16 Teilnehmer

Online

www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine

**Sie erhalten nach Anmeldeschluss
eine Anmeldebestätigung.**



Antwort

Bischöfliches Ordinariat

der Diözese Eichstätt (KdöR)

Referat Seniorenpastoral

Luitpoldstraße 2

85072 Eichstätt

Ihre Anmeldung können Sie vornehmen:

- per Brief (Abschnitt ist für Fensterkuverts geeignet)
- telefonisch 08421 50-622
- per Fax 08421 50-628
- per E-Mail altenarbeit@bistum-eichstaett.de
- online www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/

Gutes, störungsfreies Hören und Verstehen sind wesentliche Voraussetzungen für ein zufriedenes und aktives Leben in Familie und Gemeinschaft. Ein beeinträchtigtes Sprachverständnis erfordert von den Betroffenen nicht nur erhebliche Anstrengungen, um dieses Defizit auszugleichen, sondern es schränkt auch deren Kommunikation mit der unmittelbaren Wohn- bzw. Lebensumgebung deutlich ein. Zudem verstärkt es Tendenzen zum sozialen Rückzug und zur Vereinsamung - und es erhöht das Risiko für Demenz und Depressionen.

Viele Menschen – nicht nur im hohen Alter – sind von einer deutlichen Hörminderung betroffen; bei den über 60-jährigen etwa jede/r Zweite, wobei die Schwere der Hörminderung mit dem Alter in der Regel deutlich zunimmt.

Das bedeutet: Auch jede Einrichtung und jede Gruppe, in der Senioren sind, ist von dem Problem betroffen – aber auch: sie kann zur Verbesserung der Situation Wesentliches beitragen.

In der Begleitung und Pflege älterer Menschen kommt dem Hören und Verstehen eine besondere Bedeutung zu, insbesondere bei zunehmender dementieller Beeinträchtigung.

Hörgeräte sind zwar wichtige Hilfsmittel, sie können jedoch nicht jede Hörminderung angemessen ausgleichen – es braucht sehr viel mehr an sinnvollen Hilfen.

Bei diesem Fachtag erfahren Sie von fachkundiger Seite mehr über:

- Ursachen, Anzeichen, Formen und Auswirkungen von Hörminderungen,
- den Zusammenhang zwischen Hörbehinderung und Demenz bzw. Depression,
- praxisnahe Möglichkeiten für gutes Hören und Verstehen z.B. hilfreiche Rahmenbedingungen, kommunikative Hilfen, technische Hilfsmittel und ihre Finanzierung.

Darüber hinaus werden Sie für die Problematik und für mögliche Hilfen mit praktischen Übungen zur Kommunikation und zur Selbsterfahrung im Bereich Hörverlust sensibilisiert.

Mittels Audio-Kopfhörer können Sie zudem den Nutzen einer Höranlage direkt erleben.

Termin

Mittwoch, 25. März 2020
10.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Caritas-Begegnungsstätte für Senioren
Heidecker Straße 12 · 91161 Hilpoltstein



Ich melde mich an für den Kurs:

ZUR FACHTAGUNG „Gutes Hören und Verstehen – auch im Alter!“ Hilfen und Hilfsmittel

Mittwoch, 25. März 2020 in Hilpoltstein

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bemerkungen, ggf. weitere Anmeldungen

Ermäßigungen

Ich bin tätig:

- ehrenamtlich hauptberuflich

Träger:

- gehört der Diözese Eichstätt an

Über den Kostenbeitrag erhalten Sie eine Rechnung.

- ggf. abweichende Rechnungsadresse

Einrichtung/Pfarrei

Straße

PLZ/Ort

E-Mail